

Schaufenster *aktuell*

Pascal ist inzwischen fast zwei Jahre alt und versucht bereits kräftig mitzuhelfen bei der Apfel-ernte. Pascals Eltern, Thomas (rechts mit seinem Bruder Axel Ripplinger) und Anita Ripplinger, baut in seinem Familienbetrieb knackige Äpfel an.

Unter dem Motto „Äpfel ohne Leiter pflücken“ lädt die Familie Ripplinger am Sonntag, 15. September, erneut zum „Tag der offenen Tür“ in das Obstgut „Klosterberg“ in Merzig ein. Von 10 bis 19 Uhr können alle Früchte ohne Leiter ausgesucht, gepflückt und probiert werden. Für Essen und Trinken ist an diesem Tag gesorgt. Die Obstanlage Klosterberg ist von der Merziger Innenstadt aus sehr gut zu erreichen. Besucher können ab der Losheimer Straße zwischen dem alten Kreiskrankenhaus und dem Amtsgericht bequem in die Wilhelmstraße abbiegen und bis zu den Parkplätzen unmittelbar an und in der Obstanlage fahren.

Die Familie Ripplinger — die El-

tern von Thomas Ripplinger Hans-Josef und Anita, helfen natürlich im Familienbetrieb mit — baut insgesamt etwa 30 Sorten Obst an. Neben Tafelobst, Mostobst wird auch Steinobst angebaut. In Selbstvermarktung werden Erdbeer-Felder und Spargel-Plantagen unterhalten. Zu den Besonderheiten im reichhaltigen Angebot gehört der selbst hergestellte Erdbeerwein der Familie Ripplinger.

Die Produkte des Familienunternehmens aus Merzig-Besseringen werden auf den Wochenmärkten in Merzig, Saarlouis und Saarbrücken angeboten. Der Anbau erfolgt nach den Richtlinien des Prädikates „Vom Saarland-Wirt“ aus kontrolliertem Anbau.

Auf dem Klosterberg können die Interessenten unter so bekannten Apfelsorten wie Elstar, Jonagold, Arlet, Boskop, Champi-on, Idared, Golden Delicious, Braeburn, Rubinette, Berlepsch oder Goldpärmäne auswählen.

(ti)

